
KONFERENZ DER VERTRAGSPARTEIEN

Fünfte Tagung

Bonn, 25. Oktober - 5. November 1999

Nr. 9

TAGESPROGRAMM¹

3. November 1999

VORGESEHENE SITZUNGEN²

VOLLVERSAMMLUNG

10.00 - 13.00

High-Level-Segment

Plenarsaal I

1. High-Level-Segment der Minister und anderen Delegationsleiter
 - (a) Meinungsaustausch unter den Teilnehmern [*Punkt 9(c) der Agenda*]

15.00 - 18.00

High-Level-Segment

Plenarsaal I

1. High-Level-Segment der Minister und anderen Delegationsleiter
 - (a) Meinungsaustausch unter den Teilnehmern [*Punkt 9(c) der Agenda*]
[*Fortsetzung*]

¹ Die Anhänge, die dem Tagesprogramm des ersten Konferenztags beigelegt wurden, sind während der gesamten Tagung beim Informationsschalter (*Information Desk*) am Eingang des Konferenzzentrums erhältlich.

² Für den Fall, dass die für eine bestimmte Sitzung an einem bestimmten Tag vorgesehenen Themenpunkte vorzeitig abgeschlossen werden, kann es vorkommen, dass andere Themen behandelt werden.

3. Zusammenarbeit mit einschlägigen internationalen Organisationen
[*Punkt 11 der Agenda*]
 - (a) Wissenschaftliche Organisationen [*Punkt 11(a) der Agenda*]
(FCCC/SBSTA/1999/CRP.9)**
4. Bericht zur Sitzung [*Punkt 15 der Agenda*]
(FCCC/SBSTA/1999/L.11)

NEBENORGAN FÜR WISSENSCHAFTLICHE UND TECHNOLOGISCHE BERATUNG (SBSTA)

14. Sitzung

NEBENORGAN FÜR DIE DURCHFÜHRUNG (SBI)

9. Sitzung

Abend*

Plenarsaal I

1. Durchführung von Artikel 4. 8 und 4.9 der Konvention
(Beschluss 3/CP.3 und Artikel 2.3 und Artikel 3.14 des
Protokolls von Kyoto [*Punkt 3 der Agenden*]. Angelegenheiten im
Zusammenhang mit Artikel 3.14 des Protokolls von Kyoto
[*Punkt 14 der SBSTA-Agenda; Punkt 13 der SBI-Agenda*]
(FCCC/SB/1999/CRP.8)**
2. Gemeinsam umgesetzte Aktivitäten in der Pilotphase [*Punkt 5 der Agenden*]
(FCCC/SB/1999/CRP.5)
3. Mechanismen gemäß Artikel 6, 12 und 17 des Protokolls von Kyoto
[*Punkt 6 der Agenden*]
(FCCC/SB/1999/CRP.6)
4. Aufbau von Kapazitäten [*Punkt 7 der Agenden*]
(FCCC/SB/1999/CRP.9)**
5. Verfahren und Mechanismen im Zusammenhang mit der Erfüllung von
Verpflichtungen gemäß dem Protokoll von Kyoto
[*Punkt 4 der Agenden*]
(FCCC/SB/1999/CRP.7)**

* Zeit wird noch bekanntgegeben

** Dokument wird voraussichtlich im Laufe des Tages verfügbar sein

INFORMELLE GRUPPEN DER GREMIEN DER KONVENTION

Zeit	Veranstalter	Titel	Gebäude/Raum
11.00 - 15.00	SBSTA/SBI	Gemeinsame Kontaktgruppe zur Durchführung von Artikel 4.8 und 4.9; (Beschl. 3/CP.3 und KP Artikel und 2.3 3.14). Angelegenheiten im Zusammenhang mit KP Artikel 3.14	Maritim/ Schumann
15.00 - 17.00	SBSTA	Informelle Beratungen zu "Besten Praktiken" bei Politiken und Maßnahmen (nicht-öffentliche Sitzung)	Maritim/ Lenné

SITZUNGEN VON GRUPPEN, DIE NICHT GREMIEN DER KONVENTION SIND

Zeit	Veranstalter	Art der Sitzung	Gebäude/Raum*
08.00 - 09.00	OPEC	Nicht-öffentliche Sitzung	Maritim/Haber
08.00 - 09.00	Afrikanische Gruppe	Nicht-öffentliche Sitzung	Maritim/Schumann
08.00 - 10.00	AOSIS	Nicht-öffentliche Sitzung	Maritim/Hauptmann
09.00 - 10.00	Jusscanz	Nicht-öffentliche Sitzung	BM Justiz/ Rosenberg
09.00 - 10.00	Europäische Union	Nicht-öffentliche Sitzung	BM Justiz/ Gustav Radbruch
09.00 - 10.00	G77 und China	Nicht-öffentliche Sitzung	Maritim/Schumann
13.00 - 14.00	Jusscanz	Nicht-öffentliche Sitzung	BM Justiz/ Rosenberg
13.00 - 14.00	Liga der arabischen Staaten	Nicht-öffentliche Sitzung	Maritim/Arndt
13.00 - 15.00	G77 und China	Nicht-öffentliche Sitzung	Maritim/Schumann
13.00 - 15.00	Europäische Union	Nicht-öffentliche Sitzung	BM Justiz/ Gustav Radbruch
14.00 - 15.30	GRILA	Nicht-öffentliche Sitzung	Maritim/Arndt
18.00 - 20.00	G77 und China	Nicht-öffentliche Sitzung	Maritim/Schumann
18.00 - 20.00	Europäische Union	Nicht-öffentliche Sitzung	BM Justiz/ Gustav Radbruch

* Das BM Justiz ist vom Hotel Maritim aus zu Fuß in wenigen Minuten erreichbar.

Mitteilung des Präsidenten der COP 5 High-Level-Segment

Meinungsaustausch

Der Meinungsaustausch zwischen Ministern und anderen Delegationsleitern wird am Mittwoch, 3. November, von **10.00 – 13.00 Uhr** und **15.00 – 18.00 Uhr** im Plenarsaal I (**Saal Maritim**) stattfinden. Er wird am Donnerstag, 4. November, von **10.00 – 12.00 Uhr** fortgesetzt.

Dieser Meinungsaustausch stellt eine neue Initiative dar, die versucht, dem von einigen Ministern geäußerten Interesse an einem informellen Meinungsaustausch Rechnung zu tragen. Für die Gespräche hat man sich auf zwei Schwerpunktthemen geeinigt:

- (a) **Bisherige Fortschritte in der Auseinandersetzung mit dem Klimawandel: Lehren und Herausforderungen;** und
- (b) **Der Weg nach vorn: die Durchführung des Aktionsplans von Buenos Aires und ein baldiges Inkrafttreten des Protokolls von Kyoto fördern.**

Die Themen werden nacheinander behandelt. Im Interesse eines angeregten und vielseitigen Meinungsaustausches schlägt der Präsident vor, dass die Redebeiträge kurz gehalten werden (2 Minuten). Vorformulierte Erklärungen wären für einen solchen spontanen Meinungsaustausch ungeeignet. Alle Vertragsparteien, die Punkte vorzubringen haben, werden dazu im Rahmen der für das Treffen vorgesehenen 8 Stunden die Gelegenheit erhalten. Es sind alle Minister und Delegationsleiter aufgefordert, ihre Erfahrungen und Ansichten einzubringen. Der Sitzungsleiter wird Wortmeldungen in einer Weise moderieren, die Austausch, Diskussion und Dialog fördern.

Für jede Delegation sind zwei Sitzplätze vorgesehen, einer vor dem Mikrofon und der andere direkt dahinter. Durch diese Anordnung wird sichergestellt, dass alle Minister und Delegationsleiter dichter beieinander in der Mitte des Saals sitzen und sich so eine spontane und lebhaftere Diskussion entwickeln kann. Darüber hinaus werden im Saal zusätzliche Sitzplätze für andere Delegationsmitglieder zur Verfügung stehen.

Repräsentanten von Beobachterstaaten, internationalen Organisationen und Nichtregierungsorganisationen können dem Meinungsaustausch beiwohnen.

SITZUNGEN VON NICHTREGIERUNGSORGANISATIONEN

Zeit	NRO-Gruppe	Kontaktperson	Gebäude/Raum
09.00 -10.00	Wirtschaft und Industrie	Paul Clements-Hunt	BM Verkehr/Saal 121
14.00 -15.00	Umweltgruppen	Karla Schroeters	BM Verkehr/Saal 133

Sitzungsräume und Büros für Nichtregierungsorganisationen befinden sich im Verkehrsministerium am Robert-Schumann-Platz neben der Deutschen Post AG (4 Minuten Fußweg vom Maritim). Alle Räume befinden sich im ersten Stock. Die Cafeteria und das Restaurant des Ministeriums stehen den Teilnehmern der COP 5 zu ihren üblichen Öffnungszeiten (07.45 - 15.15 Uhr) zur Verfügung.

PRESSEKONFERENZEN

Zeit	Veranstalter	Art der Sitzung	Gebäude/Raum
11.00 - 11.30	Delegation der Schweiz: Staatssekretär Philippe Roch	Nur für die Presse	Maritim/Reger
11.30 - 12.00	Delegation von Simbabwe: Minister Simon Khaya Moyo	Nur für die Presse	Maritim/Reger
11.30 - 12.00	Delegation von Mali: Minister Mohamed Ag Erlaf	Nur für die Presse	Maritim/Reger
11.30 - 12.00	Konvention zur Bekämpfung der Wüstenbildung: Exekutivsekretär Hama Arba Diallo	Nur für die Presse	Maritim/Reger
12.00 - 12.30	Europäisches Parlament: Peter Liese, Anders Wijkman, Anneli Hulthen	Nur für die Presse	Maritim/Reger
14.30 - 15.00	Delegation der Europäischen Union	Nur für die Presse	Maritim/Reger
18.00 - 18.30	Delegation der Vereinigten Staaten von Amerika	Nur für die Presse	Maritim/Reger
18.30 - 19.00	Japanische Delegation	Nur für die Presse	Maritim/Reger

SONDERVERANSTALTUNGEN

Zeit	Titel	Veranstalter	Kontaktperson	Gebäude/ Raum
13.00 15.00	Diskussionsrunde: die Kyoto- Mechanismen aus Sicht der Wirtschaft	International Chamber of Commerce (ICC)	Paul Clements-Hunt paul.clements@iccwbo.org	Maritim/ Koch
13.00 15.00	Anfälligkeitsindex und Anpassung	UNEP	Alex Alusa/Ravi Sharma alex.asusai@unep.org	Maritim/ Haydn
13.00 15.00	Ein Weg aus der Sackgasse: die Ausarbeitung einer wegweisenden EU- Initiative zum Klimawandel	Wuppertal Institut für Klima, Umwelt, Energie und ECOLOGIC	Hermann Ott Tel. (49-202) 2492246/218 Fax (49-202) 2492250 hermann.ott@wupperinst.org	BM Verkehr/ Saal 105
13.00 15.00	Ein konzeptueller Ansatz zum Kyoto- Protokoll: Zulassung, Verifikation und Zertifizierung	UNIDO und Lloyd's Register of Shipping	G. Jimenez Tel. (43-1) 260263612 Fax (43-1) 260266803 gjimenez@unido.org	Maritim/ Zelt
18.00 19.30	Finanzierung von nachhaltiger Entwicklung und Maßnahmen zum Klimawandel	UNEP-Collaborating Centre on Energy and Environment, Risoe National Laboratory	John Christensen john.christensen@risoe.dk	Maritim/ Haydn
18.00 19.30	Die zweite World Clean Energy Conference	WMO in Zusammenarbeit mit dem International Clean Energy Consortium (ICEC)	Taysir M. Al-Ghanem Tel. (41-22) 7308315 Fax (41-222) 7308027	Maritim/ Zelt
18.00 19.30	Emissionshandel: Der nordische Raum als Testgebiet	Fridtjof Nansen Institute in Zusammenarbeit mit dem Institute of Strategic Analysis Norway (INSA)	Kristian Tangen Tel. (47) 22910717 Tel. (47) 97011595 insa-net@online.no	BMBF/ Saal 1

18.00 19.30	Nachhaltige Entwicklung im CDM aus südlicher Perspektive	Centre for International Climate and Environmental Research (CEDARENA)	Carlos Chanon Tel. (47-22) 858761 Fax (47-22) 858751 asbjorn.aaheim@cicer.o.org.no	BM Verkehr/ Saal 105
19.30 21.00	Frühzeitige heimische Maßnahmen: Ein obligatorisches umfassendes System zum Handel mit Genehmigungen	Resources for the Future (RFF)	Raymond Kopp Tel. (1-202) 3285059 Fax (1-202) 3285137 kopp@rff.org	Maritim/ Haydn
19.30 21.00	Die USA erfüllen die Kyoto-Zielvorgaben	National Environmental Trust (NET)	Elizabeth Karan Tel. (1-202) 8878855 Fax (1-202) 8878877 lkaran@environet.org	Maritim/ Koch
19.30 21.00	Politische Ansätze zur Treibhausgasreduktion und ein Modell für Entwicklungsländer: das Beispiel Korea	Die koreanische Industrie- und Handelskammer in Zusammenarbeit mit der Korea Energy Management Corporation	Jong-Jack Kim Tel. (82-2) 3163490 Fax (82-2) 7752919 itkim@kcci.or.kr	Maritim/ Zelt
19.30 21.00	Vortrag der deutschen Wirtschaft zu Flexibilitätsinstrumenten, gemeinsame Umsetzung	Informationszentrale der Elektrizitätswirtschaft e.V (IZE)	Stephanie Pöttgens Tel. (49-69) 6304407 Fax (49-69) 6304387 poettgens@ize.f.uu.net.de	Maritim/ Piano bar
19.30 21.00	“CDM E-Z”: Ideen für einen einfachen, faireren CDM	Earth Council in Zusammenarbeit mit Environmental Financial Products	Michael Walsh Tel. (1-312) 5543350 Fax (1-312) 5543373 mwalsh@envifi.com	Maritim/ Rheinaue

AUSSENAKTIVITÄTEN

Zeit	Titel	Veranstalter	Kontaktperson	Ort
12.30	Was glauben Sie, wieviel CO ₂ durch den Einsatz von Kernenergie in Europa jährlich vermieden wird?	European Nuclear Society in Zusammenarbeit mit der Young Generation	Emma Johansson	Vor dem Maritim

WEITERE VERANSTALTUNGEN IN BONN

Datum	Zeit	Titel	Veranstaltungsort
Mittwoch, 3. November	19.30	IZE – Empfang und Informationsveranstaltung	Piano Bar
Donnerstag, 4. November	14.00 15.00	Klimaschutz auf der Weltausstellung EXPO 2000 in Hannover, Themenbereich “Energie”	BM Verkehr/ Saal 121

**Zwischenbericht vom 2. November zur Behandlung von Punkten
der Agenden von COP, SBSTA und SBI**

*(Die Punkte, die sowohl in der Agenda der COP als auch den Agenden der Nebenorgane
enthalten sind, werden im Zusammenhang mit den jeweiligen Nebenorganen behandelt)*

Punkte der COP-Agenda	Prozess zur Prüfung	Stand
2	Organisatorische Angelegenheiten	
2(b)	Verabschiedung der Geschäftsordnung	Beratungen durch den Präsidenten Im Gang
6	Vorschläge zur Änderung der Listen in Anlage I und II der Konvention	
6(a)	Überprüfung von Informationen und möglicher Beschluss gemäß Artikel 4 Absatz 2(f): Vorschläge zur Entfernung der Türkei von den Listen in Anlagen I und II	Beratungen durch den Präsidenten Im Gang
6(b)	Änderungsvorschlag von Kasachstan: Aufnahme des Landes in Anlage I	Beratungen durch den Präsidenten Im Gang
9	High-Level-Segment der Minister und anderen Delegationsleiter	
9(a)	Eröffnung des High-Level-Segments	Von der Vollversammlung der COP am Dienstag, 2. November, behandelt
9(b)	Grundsatzserklärungen	
9(c)	Meinungsaustausch unter den Teilnehmern	
10	Andere Erklärungen	
10(a)	Erklärungen von Beobachterstaaten	Von der Vollversammlung der COP am Dienstag, 2. November, behandelt
10(b)	Erklärungen von zwischenstaatlichen Organisationen	
10(c)	Erklärungen von NROs	

Gemeinsame Punkte von SBSTA und SBI		Prozess zur Prüfung	Stand
3 14 (SBSTA) 13 (SBI)	Durchführung von Artikel 4.8 & 4.9 (Beschl. 3/CP.3 & KP Artikel 2.3 & 3.14) Angelegenheiten im Zus.hang mit KP Artikel 3.14	Gemeinsame Kontaktgruppe unter Vorsitz von Bo Kjellen (Schweden) und Mohammed Reza Salamat (Iran)	Sitzung der gemeinsamen Kontaktgruppe für Mittwoch, 3. November, vormittags vorgesehen
4	Verfahren & Mechanismen im Zus.hang mit der Verpflichtungserfüllung gemäß KP		JWG, 6. Treffen Mittwoch, 3. November, abends
5	AIJ in der Pilotphase	Gemeinsame Kontaktgruppe unter Vorsitz von Yvo de Boer (Niederlande)	Entwurf der Schlussfolgerungen und Beschlussentwurf (FCCC/SB/1999/CRP.5) zur Behandlung durch SBSTA/SBI am Mittwoch, 3. November, vorgesehen
6	Mechanismen gemäß KP Artikel 6, 12 & 17	Gemeinsame Kontaktgruppe unter Vorsitz von Chow Kok Kee (Malaysia)	Entwurf der Schlussfolgerungen und Beschlussentwurf (FCCC/SB/1999/CRP.6) zur Behandlung durch SBSTA/SBI am Mittwoch, 3. November, vorgesehen
7	Aufbau von Kapazitäten	Gemeinsame Kontaktgruppe unter Vorsitz von John Ashe (Antigua & Barbuda) und Daniel Reifsnyder (USA)	Zur Behandlung in gemeinsamer Sitzung der Nebenorgane am Mittwoch, 3. November, vorgesehen

Punkte der SBSTA-Agenda		Prozess zur Prüfung	Stand
8	Nationale Mitteilungen von Vertragsparteien, die in Anlage I der Konvention enthalten sind		
8(a)	Leitlinien für die Erstellung nationaler Mitteilungen	Gemeinsame Kontaktgruppe mit SBI, unter Vorsitz von Mark Mwandosya (Tansania) und Jim Penman (GB)	Schlussfolgerungen und Beschlussentwurf (FCCC/SBSTA/1999/CRP.4) von SBSTA angenommen und der COP von SBI empfohlen
8(b)	„Beste Praktiken“ bei Politiken und Maßnahmen	Von SBSTA am Mittwoch, 27. Oktober, behandelt	Beratungen im Gang

9	Methodische Fragen		
9(a)	Landnutzung, Landnutzungsänderung & Forstwirtschaft	Kontaktgruppe, unter Vorsitz von Philip Gwage (Uganda) und Halldor Thorgeirsson (Island)	Entwurf der Schlussfolgerungen und Beschlussentwurf (FCCC/SBSTA/1999/CRP.8/Rev.1) zur Behandlung durch SBSTA am Mittwoch, 3. November, abends vorgesehen
9(b)	Nationale Systeme, Anpassungen und Leitlinien gemäß KP Artikel 5, 7 & 8	Kontaktgruppe unter Vorsitz von Helen Plume, Neuseeland	Schlussfolgerungen (FCCC/SBSTA/1999/L.14) von SBSTA angenommen
9(c)	Emissionen aus Treibstoff im internationalen Transportwesen	Informelle Beratungen durch Jose Romero (Schweiz)	Beratungen im Gang
9(d)	Auswirkung einzelner Projekte auf Emissionen im Verpflichtungszeitraum	Informelle Beratungen durch Ole Plougmann (Dänemark)	Schlussfolgerungen (FCCC/SBSTA/1999/L.17) von SBSTA angenommen
9(e)	Wiss. und method. Aspekte des Vorschlags von Brasilien	Von SBSTA am Mittwoch, 27. Oktober, behandelt	Schlussfolgerungen von SBSTA mit Änderungen angenommen (FCCC/SBSTA/1999/L.13/Rev.1)
9(f)	Andere Angelegenheiten	Von SBSTA am Mittwoch, 27. Oktober, behandelt	Schlussfolgerungen zu Anpassungstechniken (FCCC/SBSTA/1999/L.12) von SBSTA angenommen Schlussfolgerungen zu Ernten und Holzprodukten (FCCC/SBSTA/1999/CRP.6) von SBSTA angenommen.
10	Entwicklung und Weitergabe von Technologien		
10(a)	Stand des Beratungsprozesses	Beratungen durch "Friends of the Chair"	Schlussfolgerungen und Beschlussentwurf (FCCC/SBSTA/1999/CRP.2) von SBSTA angenommen. Beschlussentwurf der COP zu empfehlen.
10(b)	Mittel und Wege zur Begrenzung der Emissionen von HFKWs und FKWs	Informelle Beratungen durch Andrej Kranjc (Slowenien)	Schlussfolgerungen und Beschlussentwurf (FCCC/SBSTA/1999/CRP.7) von SBSTA angenommen. Beschlussentwurf der COP zu empfehlen.
10(c)	Küstenanpassungstechnologien	Von SBSTA am Mittwoch, 27. Oktober, behandelt	Schlussfolgerungen (FCCC/SBSTA/1999/L.21) von SBSTA angenommen.

10(d)	Andere Angelegenheiten	Von SBSTA am Mittwoch, 27. Oktober, behandelt	Schlussfolgerungen (FCCC/SBSTA/1999/L.18) von SBSTA angenommen.
11	Zusammenarbeit mit einschlägigen internationalen Organisationen		
11(a)	Wissenschaftliche Organisationen	Von SBSTA am Montag 25. Oktober behandelt	Schlussfolgerungen (FCCC/SBSTA/1999/L.15) von SBSTA angenommen
11(b)	UN-Gremien	Von SBSTA am Mittwoch, 27. Oktober, behandelt	Schlussfolgerungen (FCCC/SBSTA/1999/L.19) von SBSTA angenommen
11(c)	Andere Konventionen	Von SBSTA am Mittwoch, 27. Oktober, behandelt	Schlussfolgerungen (FCCC/SBSTA/1999/L.20) von SBSTA angenommen
12	Forschung & systematische Beobachtung	Informelle Beratungen durch Susan Barrell (Australien) und einen Repräsentanten der G77 und China	Schlussfolgerungen und Beschlussentwurf (FCCC/SBSTA/1999/CRP.3) von SBSTA angenommen. Beschlussentwurf der COP zu empfehlen.
13	Expertenregister	Von SBSTA am Donnerstag, 28. Oktober, behandelt	Schlussfolgerungen (FCCC/SBSTA/1999/L.16) von SBSTA angenommen
14	Angelegenheiten im Zus.hang mit Artikel 3.14 des Protokolls von Kyoto		Von beiden Gremien in Verbindung mit Punkt 3 zu behandeln
15	Bericht zur Sitzung		Berichtsentwurf (FCCC/SBSTA/1999/L.11) zur Behandlung durch SBSTA vorgesehen

	Punkte der SBI-Agenda	Prozess zur Prüfung	Stand
8	Nationale Mitteilungen von Vertragsparteien, die in Anlage I der Konvention enthalten sind.		
8 (a)	Daten aus Treibhausgasinventaren	Von SBI am Mittwoch, 27. Oktober, behandelt	Schlussfolgerungen (FCCC/SBI/1999/L.9) von SBI am Montag, 1. November, angenommen
8 (b)	Leitlinien für die technische Überprüfung von Treibhausgasinventaren	Gemeinsame Kontaktgruppe mit SBSTA, unter Vorsitz von Mark Mwandosya (Tansania) und Jim Penman (GB)	Schlussfolgerungen und Beschlussentwurf (FCCC/SBI/1999/CRP.9) von SBI am Montag, 1. November, angenommen. Beschlussentwurf der COP zu empfehlen

8 (c)	Angelegenheiten, die von SBSTA übertragen wurden		Schlussfolgerungen und Beschlussentwurf (FCCC/SBI/1999/CRP. 8) von SBI am Montag, 1. November, angenommen. Beschlussentwurf der COP zu empfehlen
9	Nationale Mitteilungen von Vertragsparteien, die nicht in Anlage I der Konvention enthalten sind		
9 (a)	Angelegenheiten im Zus.hang mit der Behandlung der Mitteilungen von nicht in Anlage I enthaltenen Vertragsparteien	Behandelt am Montag, 25. Oktober Kontaktgruppe unter Vorsitz von Mahmoud Ould El Ghaouth (Mauretanien)	Schlussfolgerungen und Beschlussentwurf (FCCC/SBI/1999/CRP.10 und Add.1) von SBI am Montag, 1. November, angenommen. Beschlussentwurf der COP zu empfehlen
9 (b)	Bereitstellung finanzieller und technischer Hilfe		Schlussfolgerungen (FCCC/SBI/1999/CRP.11) von SBI am Montag, 1. November, angenommen
10	Finanzierungsmechanismus		
10 (a)	Bericht der Globalen Umweltfazilität an die Konferenz der Vertragsparteien	Behandelt am Montag, 25. Oktober	Schlussfolgerungen (FCCC/SBI/1999/L.10) von SBI am Montag, 1. November angenommen
10 (b)	Beiträge von Vertragsparteien zur GEF-Prüfung der "enabling activities"		
11	Vorkehrungen für zwischenstaatliche Sitzungen		
11(a)	Zur Verbesserung des zwischenstaatlichen Prozesses	Von SBI am Mittwoch, 27. Oktober, behandelt	Das SBI hat Schlussfolgerungen angenommen, die im Berichtsentwurf des SBI erscheinen werden (FCCC/SBI/1999/L.11)
11(b)	Datum und Ort der sechsten Tagung der Konferenz der Vertragsparteien	Informelle Beratungen durch den SBI-Vorsitzenden	Schlussfolgerungen und Beschlussentwurf (FCCC/SBI/1999/CRP.14) von SBI angenommen. Beschlussentwurf der COP empfohlen
11(c)	Kalender der Tagungen der Konventionsgremien, 2000-2003	Informelle Beratungen durch den SBI-Vorsitzenden	

12	Administrative und finanzielle Angelegenheiten		
12(a)	Programmhaushalt für den Zweijahreszeitraum 2000-2001		Schlussfolgerungen und Beschlussentwurf (FCCC/SBI/199/CRP.12) von SBI angenommen. Beschlussentwurf der COP empfohlen
12(b)	Ertrags- und Haushaltsbilanz im Zweijahreszeitraum 1998-1999		Schlussfolgerungen und Beschlussentwurf (FCCC/SBI/199/CRP.13) von SBI angenommen. Beschlussentwurf der COP empfohlen
12(c)	Vorkehrungen für die administrative Unterstützung der Konvention		
12(d)	Institutionelle Anbindung des Sekretariats der Konvention an die Vereinten Nationen	Von SBI am Mittwoch, 27. Oktober, behandelt	Das SBI hat Schlussfolgerungen angenommen, die im Berichtsentwurf des SBI erscheinen werden (FCCC/SBI/1999/L.11)
12(e)	Durchführung des Abkommens über den Sitz	Von SBI am Mittwoch, 27. Oktober, behandelt	Das SBI hat Schlussfolgerungen angenommen, die im Berichtsentwurf des SBI erscheinen werden (FCCC/SBI/1999/L.11)
13	Angelegenheiten im Zus.hang mit Artikel 3.14 des Protokolls von Kyoto		Von beiden Gremien in Verbindung mit Punkt 3 zu behandeln
14	Bericht der Sitzung		Zur Behandlung am Mittwoch, 3. November, vorgesehen

KONTAKTINFORMATION

Die folgenden Mitarbeiter des UNFCCC-Sekretariats sind während der gesamten COP 5 über den Informationsschalter (*Information Desk*) erreichbar:

		Telefon
Sekretär der COP	Richard Kinley	812-148
Stellvertretender Sekretär der COP	Seth Osafo	812-2133
Rednerliste	Horacio Peluffo/ June Budhooram	812-114/ 2135
Koordinator, SBSTA	Dennis Tirpak	812-141
Koordinator, SBI	Claire Parker	812-135
Manager, Konferenz-Support	Salwa Dallalah	812-111
Kontakt zu Delegierten von Regierungen und Anmeldung, Kostenerstattung für Delegationen	Horacio Peluffo	812-114
Kontakt zu Beobachterorganisationen	Barbara Black	812-113
Kontakt für Sonderveranstaltungen und -ausstellungen	Barbara Black/ Lucy Waruingi	812-113/116
Logistik	Francesca Foppiano	812-112
Medienkoordination	Axel Wüstenhagen	812-9221
Pressekonferenzen, Interviews	Michael Williams	812-2119
Tagesprogramm	Patricia Adler	812-109

WEITERE BEKANNTMACHUNGEN

CC: TRAIN – Ressourcen für Trainingsmaßnahmen und Workshops (CD-ROM)

Das UNFCCC-Sekretariat freut sich, in Zusammenarbeit mit dem CC TRAIN-Programm des Ausbildungs- und Forschungsinstituts der Vereinten Nationen (UNITAR) jetzt eine CD-ROM vorlegen zu können, die die "Workshop Package on Preparing National Communications of Non-Annex I Parties under the UNFCCC" sowie die Serie von Dokumenten zur Entwicklung von Politiken und technischen Studien enthält.

Vertreter von Vertragsparteien, die nicht in Anlage I enthalten sind, können in der Zeit von 10.00 bis 13.00 Uhr und 15.00 bis 18.00 Uhr am *Information Desk* gegenüber La Marée ein Exemplar der CD-ROM in englischer, französischer und spanischer Sprache erhalten (ein Exemplar per Delegation).

UNFCCC-Web-Site jetzt als CD-Rom erhältlich

Die Doppel-CD-Rom "UNFCCC Process: 1995 - 1999", die die Web-Site des Klimarahmensekretariats enthält, ist am *Information Desk* erhältlich.

Expertenregister

Das Expertenregister kann auf der Web-Site des Sekretariats eingesehen werden unter:
<http://www.unfccc.de/program/roster/index.html>

BEGLAUBIGUNGSSCHREIBEN

Beglaubigungsschreiben für Delegierte, stellvertretende Delegierte und Berater müssen entweder vom jeweiligen Regierungs- oder Staatschef oder vom Außenminister ausgestellt werden. Die Delegationen werden gebeten, ihre Beglaubigungsschreiben dem Sekretariat im La Marée **bis Mittwoch, 3. November**, vorzulegen (Carrie Bullington).

Nachrichtenfächer

Wir können den Delegierten in diesem Konferenzzentrum leider keine Nachrichtenfächer zur Verfügung stellen. Delegierte, die Informationen verteilen möchten, sollten dazu die in der Nähe der Plenarsäle aufgestellten Tische benutzen. Delegierte, die Einladungen zu verteilen haben, werden gebeten, sich an Lucy Waruingi/Barbara Black in La Marée) zu wenden.

Anmeldung, Sicherheit, Dienstleistungen und Freizeitaktivitäten

Für nähere Informationen zu den Anmeldeformalitäten für die COP 5 sowie zu Sicherheitsfragen, allgemeinen Dienstleistungen, dem Veranstaltungsort, Freizeitaktivitäten in Bonn und anderen Themen verweisen wir auf die englischsprachige Broschüre "What's On", die am UNFCCC-*Information Desk* erhältlich ist.

Kopfhörer

Die Delegierten werden gebeten, die in den Tagungsräumen befindlichen Kopfhörer nicht von dort zu entfernen. Zur Schonung der Batterien sollten die Kopfhörer nach Gebrauch ausgeschaltet werden.

Shuttle-Zug

Für die Delegierten steht zwischen 09.00 und 19.00 Uhr ein kleiner Shuttle-Zug zur Verfügung, der zwischen den verschiedenen Gebäuden des Kongressgeländes verkehrt.

Öffentliche Verkehrsmittel

Die Teilnehmer werden darauf hingewiesen, dass sie während der Konferenz mit dem COP 5-Teilnehmerausweis auch die öffentlichen Verkehrsmittel in Bonn und Königswinter kostenlos benutzen können.

Kostenerstattung für Delegierte

Delegierte von Vertragsparteien, die Anspruch auf Kostenerstattung haben, werden gebeten, sich bei ihrer Ankunft an das *Administrative Office* des Sekretariats im Foyer zu wenden. Das Büro ist täglich durchgehend von 9.30 bis 18.30 Uhr geöffnet. Bei Beantragung der DSA werden die Delegierten gebeten, ihren Pass oder andere amtliche Ausweispapiere (mit Lichtbild) sowie die Tickets und Belegabschnitte ihrer Bordkarten vorzulegen. Von den beiden letztgenannten Dokumenten wird der zuständige Sachbearbeiter Fotokopien machen. Pass bzw. andere Ausweispapiere dienen zur Identifikation.

Parkmöglichkeiten

Jeder Delegation stehen zwei Parkausweise zu. Delegationsleiter werden gebeten, eine Person mit entsprechender Vollmacht zu

beauftragen, das Antragsformular vom *Registration Desk* abzuholen. Die Parkaufkleber können am Tag der Akkreditierung oder später abgeholt werden. Alle Fahrzeuge können bis zur Absperrung vorfahren, um Fahrgäste abzusetzen. Die reservierten Parkplätze außerhalb des Kongressgebäudes sind Fahrzeugen vorbehalten, die mit einem Aufkleber versehen sind. Die Nutzung des Parkhauses des Maritims ist ebenfalls nur mit Parkaufkleber gestattet und darüber hinaus kostenpflichtig.

Geänderte Restaurantservicezeiten Hotel Maritim

Rotisserie:	Frühstück	06.30 - 10.00
	Mittag	12.00 - 14.30
	Abendessen (à la carte)	18.00 - 22.30
Brasserie:	Geöffnet:	10.00 - 01.00
	Essen:	10.00 - 23.00
Piano Bar:		18.00 - 02.00
Snack Bar I (Eingang des Saal Maritim)		08.00 - 22.00
Snack Bar II (hinter dem Haupteingang)		08.00 - 18.00

Anmerkung: Alle oben genannten Bereiche sind **Nichtraucherzonen**.